

Schulnachrichten.

I. Lehrkörper.

a) Veränderungen.

Zu Beginn des Schuljahres 1902/1903 traten folgende Veränderungen in dem Lehrkörper ein:

α) Es schied aus:

Johann Max Schreiber, Lehrer der Stenographie, der dieses Fach seit dem Schuljahre 1856/7 an der Anstalt lehrte. An seiner Stelle übernahm den Unterricht in der Stenographie Professor **Artur Lankmayr**.

β) In den Lehrkörper trat im laufenden Schuljahr niemand ein.

b) Beurlaubungen.

Im Schuljahr 1902/1903 war kein Mitglied des Lehrkörpers beurlaubt.

c) Personalstand des Lehrkörpers.

α) Für die obligaten Fächer.

Direktor:

Pius Knöll, Ritter des Ordens der eisernen Krone III. Klasse, k. k. Regierungsrat, VI. R., Griechisch in VIII; 5 Stunden wöchentlich.

Professoren:

1. **Josef Aschauer**, VIII. R., Ordinarius der II. A; Latein in II A, Deutsch in II A und III B, Propädeutik in VIII; 17 Stunden wöchentlich.

2. **Franz Richard Batta**, k. k. Schulrat, VII. R., Verwalter der Schülerlade, Kustos des physikalischen Kabinettes, Ordinarius der VII; Mathematik in IV A, VI und VII; Physik in IV A und VII; 15 Stunden wöchentlich.

3. **Dr. Anton Becker**, Verwalter der Lehrerbibliothek; Geographie und Geschichte in III A, III B, IV A, IV B, V und VII; 20 Stunden wöchentlich.

4. **Dr. Roman Hödl**, Verwalter der geogr.-hist. Lehrmittelsammlung, Ordinarius der VI., Geographie in I A, I B, Geographie und Geschichte in II A, II B, VI und VIII; 21 Stunden wöchentlich.

5. **Dr. Wilhelm Jerusalem**, VII. R., Dozent an der Universität, Ordinarius der III A; Latein und Griechisch in III A, Griechisch und Propädeutik in VII; 17 Stunden wöchentlich.

6. **Heinrich Ritter v. Jettmar**, VII. R., Ordinarius der VIII; Mathematik in III B, IV B, V und VIII; Physik in IV B und VIII; 18 Stunden wöchentlich.

7. Dr. **Julius Keyzlar**, Inhaber des Ehrenkreuzes IV. Klasse des fürstlich Schaumburg-Lippe'schen Hausordens, Ordinarius der V; Latein in V und VIII, Deutsch in III A und IV B; 17 Stunden wöchentlich.

8. **Artur Lankmayr**, Besitzer der Kriegsmedaille, VII. R., Ordinarius der IV B; Latein und Griechisch in IV B; Latein in VI; 16 Stunden wöchentlich.

9. **Anton Richter**, VIII. R., Weltpriester, Exhortator für die oberen Klassen; kath. Religionslehre in allen Klassen; 24 Stunden wöchentlich.

10. **Rudolf Scheich**, VIII. R., Ordinarius der I A; Latein und Deutsch in I A, Deutsch in V und VI; 18 Stunden wöchentlich.

11. **Franz Sparmann**, VII. R., Ordinarius der III B; Latein und Griechisch in III B, Griechisch in VI; 16 Stunden wöchentlich.

12. Dr. **Julius Steiner**, k. k. Schulrat, VII. R., Kustos der Naturalien-Kabinettes; Naturgeschichte in allen Klassen; 16 Stunden wöchentlich.

13. **Alexander Straubinger**, VII. R., Ordinarius der II B; Latein in II B, Deutsch in II B, VII und VIII; 18 Stunden wöchentlich.

14. Dr. **Florian Weigel**, Verwalter der Schülerbibliothek und der Programmsammlung, Ordinarius der IV A; Latein, Griechisch und Deutsch in IV A; Latein in VII; 18 Stunden wöchentlich.

15. Dr. **Rudolf Weisshäupl**, VIII. R., Mitglied des österr. archäologischen Instituts, Ordinarius der I B; Latein und Deutsch in I B und Griechisch in V; 17 Stunden wöchentlich.

Turnlehrer:

Max Seeland, Besitzer der Kriegsmedaille, Mitglied der Prüfungs-Kommission für das Lehramt des Turnens an Mittelschulen und Lehrerbildungsanstalten; Turnen in allen Klassen; 24 Stunden wöchentlich.

Supplent:

Josef Reisner, Mathematik in I A, I B, II A, II B und III A; 15 Stunden wöchentlich.

Religionslehrer:

1. **Karl Aust**, wirklicher Lehrer am Staatsgymnasium im XIX. Bezirke, evangelische Religion in 3 Abteilungen; 6 Stunden wöchentlich.

2. Dr. **Leopold Goldhammer**, israelitische Religion in 4 Abteilungen; 8 Stunden wöchentlich.

β) Für die nicht obligaten Lehrfächer:

1. Professor **Alfred Fallenböck**, akad. Maler; Freihandzeichnen in 3 Abteilungen; 8 Stunden wöchentlich.

2. **Kamillo Horn**, geprüfter Gesangslehrer; Gesang in 2 Abteilungen; 4 Stunden wöchentlich.

4. Professor Dr. **Julius Keyzlar**, Kalligraphie in 2 Abteilungen; 2 Stunden wöchentlich.

4. Professor **Artur Lankmayr**, Stenographie in 2 Abteilungen; 4 Stunden wöchentlich.

5. Professor Dr. **Florian Weigel**, französische Sprache in 2 Abteilungen; 4 Stunden wöchentlich.

II. Lehrverfassung.

Der Lehrplan vom 26. Mai 1884 sowie seine Abänderungen laut Ministerial-Erlasses vom 24. Mai 1892, Z. 11373, vom 8. Juni 1899, Z. 16304, und vom 23. Februar 1900, Z. 5146, wurden genau eingehalten. Für die Erteilung des israelitischen Religionsunterrichtes war der Erlaß vom 1. Juni 1893, Z. 520/LSR., maßgebend. Der obligate Turnunterricht wurde nach dem durch Ministerial-Erlaß vom 12. Februar 1897, 17261 (ex 1896), eingeführten Lehrplan

und der Instruktion für den Unterricht im Turnen erteilt. Dispensiert waren in I A 2, in I B 1, in II A 3, in II B 5, in III A 0, in III B 5, in IV A 0, in IV B 1, in V 8, in VI 9, in VII 11, in VIII 10 Schüler. In der I. bis IV. Klasse bestanden Parallelabteilungen. Der Unterricht in den freien Gegenständen wurde nach den hiefür bestehenden Vorschriften erteilt, und zwar: im Französischen in 2, in Stenographie in 2, im Zeichnen in 3, in der Kalligraphie in 2 und im Gesang in 2 Abteilungen. Einige Schüler besuchten im heurigen Schuljahre die Unterrichtskurse für englische Sprache am k. k. Franz Josef-Gymnasium.

III. Verzeichnis der absolvierten Lektüre.

1. Latein.

III. Klasse (3 Stunden): **Cornelius Nepos** und **Curtius Rufus** (nach den Mem. A. M. etc. von Schmidt und Gehlen), und zwar in III. A: **Corn. Nep.** I., II., III., V., VII.; **Curt. Ruf.** I., II., III., IV., V., VI., VIII., IX., X., XII., XIII., XVI.; in III B: **Corn. Nep.**: I., II., III., IV., V., VII.; **Curt. Rufus** I.—XIV.

IV. Klasse (3 Stunden): **Caesar de bello Gallico** (ed. Prammer): I., IV., VI. und Auswahl aus dem VII. Buche. Im 2. Sem. außerdem **Ovid** (ed. Sedlmayer): 40 einzelne V. u. Stück 1, 2, 4, 5.

V. Klasse (5 Stunden): **Livius** (ed. Zingerle), I., XXI., 1—50 — **Ovid**, **Metamorph.** Stück 6, 12, 13, 14, 17, 18, 20, 22, 34, 35; **Jugendged.** Stück 1, 2, 4; **Fasti** Stück 3, 5, 6, 11, 12, 16; **Trist.** Stück 1. 8; **Ep. ex Ponto** Stück 1, 3.

VI. Klasse (5 Stunden): **Sallust** (ed. Prammer) **bellum Jugurth.**, ganz; **Cicero** (ed. Kornitzer) in **Catil.** I., **Caesar de bello civ.** (ed. Paul), III, 6—31; 41—100; **Vergil** (ed. Klouček), **Ecl.** I., V.; **Georg.** II., 109—176, 458—540; **Aen.** I.

VII. Klasse (4 Stunden): **Cicero** (ed. Kornitzer) **de imp. Cn. Pompei, pro Archia, pro rege Deiotaro, Cato Maior**; **Vergil** (ed. Klouček) **Aen.** II., IV., VI., IX, 367—499; 473—502; X, 439—504; XI, 100—138 u. 648—724.

VIII. Klasse (4 Stunden): 1. Sem.: **Tacitus** (ed. Müller), **Germania** 1—27, **Annalen** I, II, 5, 14, 16, 26, 42, 43, 53—57, 69—88; III, 1—16; 2. Sem.: **Horaz** (ed. Petschenig), **Oden** I, 1—12, 14, 17, 18, 22, 24, 26, 29—31, 34, 35, 37, 38; II, 1—3, 6, 7, 9, 10, 13—15, 17—20; III, 1—6, 7, 9, 11—14, 16, 18, 21, 24, 29, 30; IV, 2—9, 12, 14; **carm. saec.** **Epoden** 2, 7; **Satiren** I, 1, 6, 9; **Epist.** I, 2, 10 und 16 und ausgewählte Stücke aus der **Ars poetica**.

2. Griechisch.

V. Klasse (4 Stunden): **Xenophons Kyrupaedie** Stück I, II., **Anabasis** I., II., III., V., VI. nach Schenkls **Chrestomathie**; **Homers Ilias** (ed. Cauer) I, III.

VI. Klasse (4 Stunden): 1. Semester: **Homers Ilias**, VI, XVI, XVIII, XXII, XXIV. **Xenoph.** **Anab.** VI., VII. (**Chrestom.** v. Schenk). 2. Semester: **Herodot** (ed. Wilh.-Laucazizky), VIII und IX, 1—20.

VII. Klasse (3 Stunden): **Demosthenes** (ed. Wotke), **Olynth** I; **Phil.** III; über den **Frieden**; **Homers Odyssee** (ed. Cauer), I, V, VI, IX, XI, XII, 270—450.

VIII. Klasse (4 Stunden): 1. Sem.: **Platos Apologie, Euthyphron und Laches.** 2. Sem.: **Sophokles' Antigone, Homers Odyssee**, XIII, XIV, XV, XVI.

3. Deutsch.

V. Klasse: Lektüre aus **Kummers** und **Stejskals** Lesebuch mit besonderer Rücksicht auf die Charakteristik der epischen, lyrischen und didaktischen Dichtungsarten und der prosaischen Darstellungsformen; ausgewählte Partien aus Wielands **Oberon** und **Klopstocks Messias**.

VI. Klasse: Auswahl aus dem **Nibelungenliede** und aus **Walther von der Vogelweide** im Urtext. Lesestücke aus dem Lesebuche von **Kummer** und **Stejskal**. Lessings **Minna von Barnhelm**. Privatlektüre: **Emilia Galotti**, **Nathan der Weise**.

VII. Klasse: **Goethes Götz von Berlichingen, Iphigenie, Schillers Wallensteins Tod**. Privatlektüre: **Goethes Egmont**, **Clavigo**, **Torquato Tasso**, **Wahrheit und Dichtung** I., **Schillers**

Räuber, Kabale und Liebe, Wallensteins Lager und Piccolomini, Maria Stuart, Shakespeares Coriolan.

VIII. Klasse: Ausgewählte Dichtungen des 19. Jahrhunderts nach dem Lesebuche von Kummer und Stejskal. Goethes Hermann und Dorothea, Lessings Laokoon, Grillparzers Medea. Privatlektüre: Schillers Die Jungfrau von Orleans, Die Braut von Messina, Wilhelm Tell, Goethes Faust, I. Teil, Kleists Die Hermannsschlacht, Shakespeares Hamlet, Grillparzers Die Ahnfrau, Sappho.

IV. Themen der deutschen Arbeiten.

(Die mit * bezeichneten sind Hausarbeiten.)

V. Klasse: 1. *Wie ist das Verhalten des Königs in Schillers Taucher zu beurteilen? 2. Der Inhalt und Grundgedanke von Uhlands „Das Glück von Edenhall“. 3. *Hagens Treue und Untreue. 4. Der Kampf der Horatier und Kuriatier. (Nach Livius.) 5. *Dietrich von Bern im Nibelungenliede. 6. Wenn die Wasserlein kämen zu Hauf' — Gäb' es wohl einen Fluß. — Wenn jedes nimmt seinen eigenen Lauf, — Eins ohne das andere vertrocknen muß. 7. *Vergleich zwischen Goethes „Erkönig“ und Herders „Erkönigs Tochter.“ 8. Gliederung und Grundgedanke von Geibels „Der Tod des Tiberius“. 9. *Die Kriegserklärung Roms an Karthago vor dem zweiten punischen Kriege. (Nach Livius.) 10. Die Verteidigungsrede Grimbarts. Inhalt und Gliederung. 11. *Das Denkmal des Dombaumeisters Schmidt in Wien. 12. Der Charakter des Achilleus nach dem ersten Gesange der Ilias. 13. *Goethes Vater. (Nach dem Lesebuche). 14. Der Untergang der Fabier. (Nach Ovid.) 15. *Gedankengang und Deutung von Goethes Parabel „Adler und Taube“. 16. Lob Österreichs. (Nach An. Grüns „Hymne an Österreich.“) 17. *Eine altrömische Stadt. (Nach Schillers „Pompeji und Herkulanum“.)

VI. Klasse: 1. Wem Gott will rechte Gunst erweisen, den schickt er in die weite Welt. 2. *Der Untergang der Burgunden nach der älteren und jüngeren Fassung der Nibelungensage. 3. Eine höfische Jagd im Mittelalter. (Nach Nibel., VIII.) 4. *Volker und Horand. 5. Vergleichende Erläuterung der Sprichwörter: „Frisch gewagt ist halb gewonnen“ und „Erst wägen, dann wagen“. 6. *Des Memmius Urteil über die Nobilität. (Nach Sallust.) 7. Gedankengang von Walthers Elegie. 8. *Walthers Dichtungen als Zeugnisse seiner Vaterlandsliebe. 9. Klopstocks Urteil über die Kaiserin Maria Theresia. 10. *Der Eingang von Wielands „Oberon“ ist nach Inhalt und Form mit dem Prooemium der Ilias zu vergleichen. 11. Tellheims Charakter nach dem ersten Akte von „Minna von Barnhelm“. 12. *Die Vorfabel von Lessings „Emilia Galotti“. *Prof. Scheich.*

VII. Klasse: 1. „Lust und Liebe sind die Fittige zu großen Taten“. (Goethe.) 2. *Welche Vorteile hat die Verschiedenheit der Sprachen dem Menschengeschlechte gewährt? 3. Herders Wahlspruch „Licht, Liebe, Leben“ — ein lauter Mahnruf für die Bestimmung eines jeden Menschen. 4. *Die Vorteile des Landlebens. (Nach Höltys Ode „Das Landleben“.) 5. Goethes Auffassung von dem Wesen der Dichtung und sein Verhältnis zu ihr. (Nach dem Gedichte „Zueignung“.) 6. *Das Verhältnis des Menschen zur Gottheit in Goethes Gedichten „Das Göttliche“, „Grenzen der Menschheit“ und „Ganymed“. 7. Worin besteht das Recht und die Schuld des Haupthelden in Goethes „Götz von Berlichingen“? 8. *Förderungen und Hemmnisse des Fortganges der Handlung in Goethes „Iphigenie“. 9. Die Freude, eine wohlthätige Triebfeder der menschlichen Handlungen. (Nach Schiller.) 10. *„Wie einer in der Welt lebt, so lebt auch die Welt in ihm“. (Alter Spruch.) 11. Inwiefern ist Schillers Ausspruch von Wallenstein: „Sein Lager nur erklärt sein Verbrechen“ berechtigt? 12. *Die Natur — eine Quelle des Vergnügens und der Erholung.

VIII. Klasse: 1. Wie äußert sich Lessing in der Hamburgischen Dramaturgie über die sogenannten drei Einheiten im Drama? 2. *Sind geschichtliche Taten oder Geisteswerke von nachhaltigerer Wirkung und größerer Dauer? 3. Aus welchen Gründen wirbt Hermann in Goethes idyllischem Epos Dorothea zuerst als Magd für seine Eltern, statt sofort um sie zu freien? 4. *Wie ist Lessings Äußerung (Laokoon III) zu verstehen, daß transitorische Momente für die bildliche Darstellung ungeeignet seien? 5. Welche Bedeutung hat die erste

Szene in Schillers „Wilhelm Tell“? 6. *In welchem Sinne konnte Schiller in Bezug auf das Drama sagen: „Selbst in der Künste Heiligtum zu steigen, — Hat sich der deutsche Genius erkühnt, — Und auf der Spur des Griechen und des Briten — Ist er dem bessern Ruhme nachgeschritten“? 7. Inwiefern ist Schillers „Braut von Messina“ dem antiken Drama nachgebildet? 8. *Ist der Untergang des Marquis Posa in Schillers „Don Carlos“ notwendig? 9. Warum nennt Schiller seine „Jungfrau von Orleans“ eine romantische Tragödie? 10. *Das eigentliche Studium der Menschheit ist der Mensch“. (Goethe, Die Wahlverwandtschaften.) 11. (Maturitätsarbeit) „Es ist keiner unter Ihnen allen, dem Geschichte nicht etwas Wichtiges zu sagen hätte“. (Schillers akad. Antrittsrede.) Prof. Straubinger.

V. Maßnahmen zur körperlichen Kräftigung der Schuljugend.

Entsprechend dem Ministerial-Erlasse vom 15. September 1890, Z. 19097, wurde auch heuer die Jugend angehalten, im Winter am Eislaufen, im Sommer am Schwimmen und Baden und an den auf dem Sommer-Turnplatze der Anstalt einmal wöchentlich (Donnerstag) veranstalteten Spielen sich lebhaft zu beteiligen.

Die Leitung und Beaufsichtigung dieser Spiele übernahm bereitwilligst und unentgeltlich der Turnlehrer Max Seeland. Der beschränkte Platz ließ die gleichzeitige Teilnahme einer größeren Schülerzahl nicht zu; es wurden daher die Schüler klassenweise zu den Spielen herangezogen und im besonderen die Laufspiele, wie Diebsschlagen, Schlaglaufen, Foppen und Fangen, Barlaufen u. a. betrieben. Der Deutsche Schlagball und andere Ballspiele wurden so viel als möglich auf Ausflügen gepflegt.

Im Laufe des Sommers, besonders am 16. Mai, welchen Tag der Direktor freigab, wurden einzelne Ausflüge in die nähere und weitere Umgebung von Wien unter der Leitung der Professoren der Anstalt unternommen. Hiefür spricht die Direktion den Mitgliedern des Lehrkörpers ihren besten Dank aus.

Den Bemühungen der Direktion und des Lehrkörpers, die studierende Jugend zu bewegen, der Pflege und Übung des Körpers besondere Aufmerksamkeit zuzuwenden, wurde Folge geleistet.

Schul- klasse	Von den Schülern der Klasse sind			Von den Schülern der Klasse		Anzahl der Schüler der Klasse
	Schwimmer	Eisläufer	Radfahrer	leben in den letzten Wochen des Schuljahres auf dem Lande	leben in den Ferien auf dem Lande	
I A	16	13	1	—	44	50
I B	11	20	4	2	38	47
II A	21	22	2	—	34	38
II B	18	24	6	3	35	42
III A	18	28	11	1	30	40
III B	26	28	9	2	37	40
IV A	11	6	—	—	22	29
IV B	17	18	7	—	26	29
V	33	40	22	1	52	54
VI	30	31	17	5	43	44
VII	34	28	20	—	32	43
VIII	26	21	21	1	29	31
Summe	261	279	120	15	422	487

VI. Statistik der Schüler.

	I A	I B	II A	II B	III A	III B	IV A	IV B	V	VI	VII	VIII	Summe
1. Zahl.													
Zu Ende 1901/1902 . . .	44 ¹	49	44	41 ¹	36	36	33	43 ¹	52 ¹	47 ¹	33	35	498 ⁵
Zu Anfang 1902/1903 . .	60	58	42	43	41	41	30	34	60	46	46	32	533
Während des Schuljahres eingetreten . . . . .	.	.	.	.	1	1	.	1	.	.	.	.	3
Im ganzen also aufgenom- men	60	58	42	43	42	42	30	35	60	46	46	32	536
Darunter:													
Neu aufgenommen, u. zw.:													
aufgestiegen	57	52	1	1	2	5	1	5	.	.	.	.	124
Repetenten	1	2	1	.	1	.	.	1	.	.	.	.	6
Wieder aufgenommen, u. z.:													
aufgestiegen . . . . .	.	.	35	41	37	32	28	28	58	46	45	31	381
Repetenten	2	4	5	1	2	5	1	1	2	.	1	1	25
Während des Schuljahres ausgetreten	8	11	3	1	2	2	1	3	5	1	3	1	41
Schülerzahl zu Ende 1902/1903	52	47	39	42	40	40	29	32	55	45	43	31	495
Darunter:													
Öffentliche Schüler . .	50	47	38	42	40	40	29	29	54	44	43	31	487
Privatisten	2	.	1	.	.	.	.	3	1	1	.	.	8
Außerordentl. Schüler .	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
2. Geburtsort (Vaterland).													
Wien	37	36	33	33	34	24	24	20 ²	43	31	34	25	374 ²
Österreich u. d. Enns . .	4	1	2	2	4	4	2	1	4 ¹	5	2	1	32 ¹
Österreich o. d. Enns . .	1 ¹	.	.	.	.	.	.	1	.	.	1	1	4 ¹
Salzburg . . . . .	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1
Steiermark . . . . .	.	1	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	2
Kärnten . . . . .	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	1
Krain . . . . .	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	1
Küstenland . . . . .	.	1	1	.	.	1	.	.	.	.	.	1	4
Tirol . . . . .	.	.	2	.	.	.	1	1	3	.	.	.	7
Böhmen	2	3	1 ¹	1	.	3	.	2	.	2 ¹	2	.	16 ²
Mähren	3 ¹	1	.	.	.	2	1	.	.	1	.	2	10 ¹
Schlesien . . . . .	.	1	.	1	.	.	.	.	2	.	.	.	4
Galizien	2	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	4
Bukowina . . . . .	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	1
Ungarn . . . . .	.	1	1	.	1	2	.	.	2	2	1	.	10
Kroatien . . . . .	.	.	.	.	.	1	1	.	.	.	1	.	3
Okkupationsgebiet	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1
Deutschland . . . . .	.	1	.	2	.	1	.	1 ¹	.	1	.	1	7 ¹
Niederlande . . . . .	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	1
Rußland . . . . .	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1
Rumänien . . . . .	.	.	.	.	.	.	.	1	.	1	.	.	2
Frankreich . . . . .	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	1
Summe .	50 ²	47	38 ¹	42	40	40	29	29 ³	54 ¹	44 ¹	43	31	487 ³

	IA	IB	IIA	IIE	IIIA	IIIE	IVA	IVB	V	VI	VII	VIII	Summe
3. Muttersprache.													
Deutsch	50 ²	45	37 ¹	41	39	38	28	26 ³	54 ¹	40 ¹	43	30	471 ⁵
Tschecho-slawisch . . . . .	.	1	1	1	1	2	1	.	.	2	.	.	9
Slowenisch . . . . .	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	1
Polnisch . . . . .	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	1
Ruthenisch . . . . .	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	1
Italienisch . . . . .	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	1
Ungarisch . . . . .	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1
Französisch . . . . .	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	1
Griechisch . . . . .	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	1
Summe	50 ²	47	38 ¹	42	40	40	29	29 ³	54 ¹	44 ¹	43	31	487 ⁸
4. Religionsbekenntnis.													
Katholisch d. lat. Ritus	50 ²	27	38 ¹	20	40	25	29	12	36	29 ¹	29	27	362 ⁴
Griechisch-katholisch . . . . .	.	.	.	1	.	.	.	2	.	.	.	.	3
Griechisch-orientalisch . . . . .	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	1
Evangelisch Augsb. Konf. . . . .	.	8	.	7	.	5	.	3	6	.	2	1	32
Evangelisch Helvet. Konf. . . . .	.	1	.	.	.	.	.	0 ¹	.	1	1	.	3 ¹
Israelitisch . . . . .	.	11	.	14	.	10	.	11 ²	12 ¹	13	11	3	85 ³
Konfessionslos . . . . .	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	1
Summe	50 ²	47	38 ¹	42	40	40	29	29 ³	54 ¹	44 ¹	43	31	487 ⁸
5. Lebensalter.													
10 Jahre	1	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	3
11 "	13 ¹	26	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	40 ¹
12 "	28 ¹	15	15	12	.	3	.	.	.	.	.	.	73 ¹
13 "	8	4	12 ¹	21	20	20	1	3	.	.	.	.	89 ¹
14 " . . . . .	.	.	10	8	12	11	9	18 ¹	3	.	.	.	71 ¹
15 " . . . . .	.	.	.	1	5	3	14	7	29	1	.	.	60 ¹
16 " . . . . .	.	.	.	.	2	2	3	0 ¹	15 ¹	20	.	.	42 ²
17 " . . . . .	.	.	.	.	1	1	2	1	7	18	12	2	44
18 " . . . . .	.	.	.	.	.	.	.	.	.	4 ¹	22	19	45 ¹
19 " . . . . .	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	5	8	14
20 " . . . . .	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	3	2	5
21 " . . . . .	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	1
Summe	50 ²	47	38 ¹	42	40	40	29	29 ³	54 ¹	44 ¹	43	31	487 ⁸
6. Nach dem Wohnorte der Eltern.													
Ortsangehörige	48	44	37	41	40	38	29	28 ³	54 ¹	41 ¹	41	30	471 ⁵
Auswärtige	2 ²	3	1 ¹	1	.	2	.	1	.	3	2	1	16 ³
Summe	50 ²	47	38 ¹	42	40	40	29	29 ³	54	44 ¹	43 ¹	31	487 ⁸

	IA	IB	IIA	IIB	IIIA	IIIB	IVA	IVB	V	VI	VII	VIII	Summe
7. Klassifikation.													
a) Zu Ende des Schuljahres 1902/1903:													
I. Fortgangsklasse mit Vorzug	7	4	3	7	3	7	1	5	6	6	1	6	56
I. Fortgangsklasse . . .	32 ²	34	25 ¹	28	29	26	20	20 ²	32 ¹	27	26	23	322 ⁶
Zu einer Wiederholungsprüfung zugelassen . . .	4	5	4	4	6	3	4	1	6	6	9	1	53
II. Fortgangsklasse . . .	3	3	3	.	2	4	4	3 ¹	8	5	7	1	43 ¹
III. Fortgangsklasse . . .	4	1	3	3	.	.	.	.	2	.	.	.	13
Zu einer Nachtragsprüfung krankheitshalber zugelassen . . . . .	.	.	.	.	.	.	.	.	.	0 ¹	.	.	0 ¹
Außerordentliche Schüler . . . . .	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Summe	50 ²	47	38 ¹	42	40	40	29	29 ³	54 ¹	44 ¹	43	31	487 ⁸
b) Nachtrag zum Schuljahre 1901/1902:													
Wiederholungsprüfungen waren bewilligt	3	2	4	3	5	2	3	6 ¹	6	8	4	.	46 ¹
Entsprachen haben	3	2	4	2	3	2	3	3	2	8	2	.	34
Nicht entsprochen haben . . . . .	.	.	.	1	1	.	.	1 ¹	3	.	2	.	8 ¹
Nicht erschienen sind . . . . .	.	.	.	.	1	.	.	2	1	.	.	.	4
Nachtragsprüfungen waren bewilligt	1	.	.	.	.	1	.	1	0 ¹	0 ¹	.	.	3 ²
Entsprachen haben . . . . .	.	.	.	.	.	.	.	.	0 ¹	.	.	.	0 ¹
Nicht entsprochen haben . . . . .	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Nicht erschienen sind	1	.	.	.	.	1	.	1	.	0 ¹	.	.	3 ¹
Darnach ist das Endergebnis für 1901/1902:													
I. Fortgangsklasse mit Vorzug	5	13	5	6	1	5	2	5	6	2	7	8	65
I. Fortgangsklasse	31 ¹	29	33	31	29	27	28	30	40 ¹	45	24	27	374 ²
II. Fortgangsklasse	3	4	5	3	5	2	2	5 ¹	6	.	2	.	37 ¹
III. Fortgangsklasse	4	3	1	1 ¹	1	1	1	2	.	.	.	.	14 ¹
Ungeprüft blieben	1	.	.	.	.	1	.	1	.	0 ¹	.	.	3 ¹
Summe	44 ¹	49	44	41 ¹	36	36	33	43 ¹	52 ¹	47 ¹	33	35	493 ⁵
8. Geldleistungen der Schüler.													
Das Schulgeld zu zahlen waren verpflichtet:													
Im 1. Semester	40 ²	47	26 ¹	27	22	25	11	26	33 ¹	33 ¹	23	21	334 ⁵
Im 2. Semester	26 ²	35	25 ¹	27	21	27	14	25	37 ¹	33 ¹	30	21	321 ⁵
Zur Hälfte waren befreit:													
Im 1. Semester . . . . .	.	.	1	.	1	1	.	1	.	1	1	.	6
Im 2. Semester . . . . .	.	.	.	.	1	1	.	1	.	1	1	.	5
Ganz befreit waren:													
Im 1. Semester	13	8	13	16	18	15	19	7	26	11	22	11	179
Im 2. Semester	25	17	13	15	18	13	16	8	20	11	13	10	179

	IA	IB	IIA	IIB	IIIA	IIIB	IVA	IVB	V	VI	VII	VIII	Summe
Das Schulgeld betrug im ganzen:													
Im 1. Semester	2100	2350	1375	1350	1125	1275	550	1325	1700	1725	1175	1050	17100
Im 2. Semester	1400	1750	1300	1350	1075	1375	700	1275	1900	1725	1525	1050	16425
Zusammen	3500	4100	2675	2700	2200	2650	1250	2600	3600	3450	2700	2100	33525
Die Aufnahmestaxen zu Beginn des Schuljahres betragen	222 ⁶	218 ⁴	8 ⁴	4 ²	8 ⁴	21	4 ²	21	.	.	.	.	508 ²
Die Lehrmittelbeiträge betragen	236	228	168	172	164	164	120	140	236	184	184	128	2124
Aufnahmestaxen und Lehrmittelbeiträge während des Schuljahres . . . . .	.	.	.	.	8 ²	8 ²	.	8 ²	.	.	.	.	24 ⁶
Die Taxen für Zeugnisduplikate betragen . . . . .	.	.	.	.	.	8	.	.	.	.	4	.	12
Summe	458 ⁶	446 ⁴	176 ⁴	176 ²	180 ⁶	201 ²	124 ²	169 ²	236	184	188	128	2668 ⁸
9. Besuch des Unterrichtes in den nicht obligaten Gegenständen.													
Kalligraphie I. Kurs	23	22	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	45
II. " . . . . .	.	.	20	25	.	.	.	.	.	.	.	.	45
Freihandzeichnen I. Kurs	17	11	2	1	.	.	.	.	.	.	.	.	31
II. " . . . . .	.	1	8	8	.	2	.	.	.	.	.	.	19
III. " . . . . .	.	.	2	1	4	3	.	.	2	1	.	.	13
Gesang " I. Kurs	4	6	1	1	.	.	.	.	.	.	.	.	12
II. "	3	.	7	5	.	.	.	.	.	.	.	.	15
Stenographie I. Kurs . . . . .	.	.	.	.	.	.	14	21	7	3	.	.	45
II. " . . . . .	.	.	.	.	.	.	.	.	8	4	1	.	13
Franz. Sprache I. " Kurs . . . . .	.	.	.	.	.	.	11	.	1	.	.	.	12
" " II. " . . . . .	.	.	.	.	.	.	1	.	5	1	.	1	8
10. Stipendien.													
Anzahl der Stipendisten . . . . .	.	.	.	1	1	1	.	.	.	2	3	4	12
Gesamtbetrag der Stipendien . . . . .	.	.	.	600	210	214	.	.	.	1760	2460	2690	7934

VII. Maturitäts-Prüfung.

a) *Ergebnis der Maturitäts-Prüfung am Schlusse des II. Semesters und im Herbste 1901/1902.*

	Öffentliche Schüler	Privatisten	Externisten	Zusammen
Zur Maturitäts-Prüfung für den Juli-Termin haben sich gemeldet	35	.	2	37
Vor oder während der Prüfung traten zurück . . . . .	.	.	.	.
Von den Geprüften wurden:				
Approbiert: { mit Auszeichnung reif	7	.	.	7
{ einfach reif	26	.	1	27
Reprobiert: { auf ein ganzes Jahr	2	.	1	3
{ auf unbestimmte Zeit . . . . .	.	.	.	.
Infolge einer Wiederholungs-Prüfung nach den Ferien aus einem Gegenstande:				
Approbiert: einfach reif	3	.	.	3
Reprobiert . . . . .	.	.	.	.
Von den Approbierten meldeten sich:				
zur Theologie . . . . .	.	.	.	.
„ Rechts- und Staatswissenschaft	14	.	1	15
„ Medizin	4	.	.	4
„ Philosophie, zu humanistischen Studien	3	.	.	3
„ Philosophie, zu realistischen Studien	3	.	.	3
zu technischen Studien	5	.	.	5
„ anderweitigem Beruf	4	.	.	4

b) *Verzeichnis der Abiturienten, welche im Schuljahre 1901/1902 das Zeugnis der Reife erhielten.*

N a m e	Geburts- jahr	Geburtsort und Vaterland	Gewählter Beruf
Berndt Edmund	1884	Wien, Nieder-Österreich . .	Technik
*Bien Erich	1884	„ „ „	Jus
Demmer Julius	1883	Krakau, Galizien	Export-Akademie
Demmer Siegmund	1883	„ „ „	„ „
Dirnhofer Rudolf	1882	Wien, Nieder-Österreich . .	Jus
Frauenberger Franz	1882	„ „ „	Medizin
Friedmann Wilhelm	1884	„ „ „	Philos. hum. Richt.

N a m e	Geburts- jahr	Geburtsort und Vaterland	Gewählter Beruf
Gally Hugo	1883	Perchtoldsdorf, Nied.-Öst. .	Philos. real. Richt.
Gams Karl	1883	Wien, Nieder-Österreich . .	Jus
Gegenbauer Viktor	1884	Wilten, Tirol	Medizin
*Geßmann Albert	1884	Wien, Nieder-Österreich . .	Jus
Hartl Felix	1883	" " "	"
Hierhammer Maximilian	1883	" " "	"
v. Hoffmannsthal Ignaz .	1884	" " "	"
Karrer Bruno	1882	Graz, Steiermark	Philos. hum. Richt.
Köbler Robert	1883	Wien, Nieder-Österreich . .	Technik
Kris Paul	1883	Kiew, Rußland	"
Kugler Franz	1883	Enns, Ober-Österreich . . .	Jus
Liebhart Josef	1883	Wien, Nieder-Österreich . .	Philos. hum. Richt.
*v. Marzell Otto	1883	Ybbs, " "	Milit.-Akad.
Mattansch Ferdinand . . .	1883	Wien, " "	Medizin
Mayer Robert	1884	Lundenburg, Mähren	Jus
*Meller Alfred	1883	Wien, Nieder-Österreich . .	"
Pautsch Adolf	1882	" " "	"
Richter Max	1883	" " "	Technik
*Rohrauer Gustav	1884	" " "	Philos. real. Richt.
Scheidl Rudolf	1882	" " "	Jus
Siedek Egon	1882	" " "	Technik
*Stowasser Ignaz	1882	" " "	Jus
Titze Karl	1883	Puszta Szt. Mihály, Ungarn	Hochsch. f. Bodenk.
Wagner Karl	1881	Wien, Nieder-Österreich . .	Jus
*Weiß Richard	1884	" " "	Philos. real. Richt.
Zinser Viktor	1882	" " "	Medizin
Schwarz Rudolf	1882	" " "	Jus

Die mit * bezeichneten Abiturienten erhielten ein Zeugnis der Reife mit Auszeichnung.

c) Maturitäts-Prüfung im Juli 1903.

31 öffentliche Schüler haben sich zur Maturitäts-Prüfung gemeldet.

Für die schriftlichen Prüfungen, welche am 11., 12., 13., 14. und 15. Mai stattfanden, wurden folgende Themen gegeben:

Aus dem Deutschen ins Lateinische: Rom unter dem Eindruck der Nachrichten von Cannä. (Aus Schulteß, Vorlagen zu lat. Stilübungen.)

Aus dem Lateinischen ins Deutsche: Ovid. Fasti IV, 809—858.

Aus dem Griechischen ins Deutsche: Euripides Phoeniss. 528—567.

Aus dem Deutschen: „Es ist keiner unten Ihnen allen, dem Geschichte nicht etwas Wichtiges zu sagen hätte.“ (Schillers Antrittsvorlesung.)

Themen aus der Mathematik:

1. Zwei Körper *A* und *B* bewegen sich auf den Schenkeln eines Winkels von 60° gegen den Scheitelpunkt hin. Ursprünglich hatten sie eine gegenseitige Entfernung von $14\ m$; nachdem sich *A* dem Kreuzungspunkt um $2\ m$, *B* aber um $11\ m$ genähert hatte, betrug ihr gegenseitiger Abstand nur mehr $7\ m$. Wie weit waren sie ursprünglich vom Scheitelpunkt entfernt?

2. Eine Gemeinde will bei einer Bank ein Anlehen mit der Verpflichtung aufnehmen, dasselbe durch einen am Ende jedes Jahres zahlbaren Betrag von $18.6228\ K$ binnen 15 Jahren zu tilgen; welche Summe wird die Bank der Stadt bei $4\frac{1}{2}\%$ leihen können?

3. Der Radius des einem schiefwinkligen Dreieck eingeschriebenen Kreises mißt 315 cm. Durch die Berührungspunkte werden die Dreiecksseiten in Abschnitte geteilt, die sich zu einander wie die Zahlen $m:n:p$ (5:7:9) verhalten. Wie groß sind Seiten und Winkel des Dreieckes?

4. Vom Ursprunge eines rechtwinkligen Koordinatensystems werden an den Kreis $x^2 + y^2 - 6x - 6y + 14 = 0$ zwei Tangenten gelegt. Die Berührungspunkte dieser Tangenten und der Mittelpunkt des Kreises bestimmen ein Dreieck, welches um die Abscissenachse rotiert; das Volumen dieses Rotationskörpers ist zu berechnen.

VIII. Lehrmittel.

Die Direktion fühlt sich verpflichtet, allen Freunden und Wohltätern der Anstalt, welche in irgend einer Weise zur Vermehrung der Lehrmittel beigetragen haben, im Namen des Lehrkörpers den verbindlichsten Dank auszusprechen.

A. Bibliothek.

1. Lehrerbibliothek.

a) **Geschenke:** **Weissenbach**, Glauben und Liebe. (Vom k. k. Ministerium für Kultus und Unterricht.) — 131 Werke in 203 Bänden aus dem Nachlasse des verstorbenen Professors **Dr. Franz Raab**. — **A. Grün**, Gesammelte Werke, 5 Bde. (vom Direktor).

b) **Durch Ankauf:** **Nissen**, Italische Landeskunde II. 1. — **Ehrhard**, Der Katholizismus und das 20. Jahrhundert. — **Meyer**, Geschichte des Altertums, III, IV, V. — **Weierstraß**, Mathematische Werke IV. — **Philonis Alex.** opera vol. IV. — **Noorden**, Antike Kunstprosa. — **Piper**, Österreichische Burgen. — **Seneca**, Tragödien. — **Frenssen**, Jörn Uhl. — **G. Hauptmann**, Der arme Heinrich. — **Die Reform des höheren Schulwesens in Preußen**. — **Baumgartner**, Weltliteratur II., III., IV. — **Cauer**, Palaestra vitae. — **Sieglin**, Quellen und Forschungen zur alten Geschichte und Geographie, Heft 2, Austria Romana. — **Blass**, Die attische Beredsamkeit I.; II.; III. a.; b. — **Jahrbuch des höheren Unterrichtswesens 1903**. — **Rehdantz**, Demosthenes-Kommentar, II. Heft, 2. Abt. — **Klussmann**, Systematisches Verzeichnis der Abhandlungen in den Schulprogrammen 1896—1900. — **Thimotheos' Perser**, von Wilamowitz-Möllendorff. — **Diels**, Die Fragmente der Vorsokratiker. — **Redlich**, Rudolf von Habsburg. — **Petersen**, Ara pacis Augustae. — **Hebbel**, Sämtliche Werke, 13 Bde. — **Friedjung**, Der Kampf um die Vorherrschaft in Deutschland. — **Lamprecht**, Zur jüngsten deutschen Vergangenheit II.

c) **Fortsetzungen:** Enzyklopädie der Naturwissenschaften, III. 57, 58. — **Rabenhorst**, Kryptogamen-Flora. I. Bd. 6. Abt. 83. bis 89. Lief. IV. Bd. 38. Lief. — **Die öst.-ung. Monarchie in Wort und Bild**, 396. u. 397. Lief. (Schluß.) — **Topographie von Niederösterreich**. V. 10—17. — **Goethes Werke** (Weimarer Ausgabe), IV. 26. und 34. u. 41. Bd. — **Grimm**, Deutsches Wörterbuch, X. Bd. 9. Lief. — **Wetzer und Welte**, Kirchenlexikon, 133. Heft. — **Roscher**, Ausführl. Lexikon der griech. und röm. Mythologie, 46., 47. Lief. und Supplement. — Sammlung von Abhandlungen auf dem Gebiete der pädagogischen Psychologie, IV. 7. Heft. — **Thesaurus linguae latinae**, vol. I. fasc. 4, 5 u. vol. II. fasc. 3, 4. — **Urkundenbuch von NÖ**. 2. Bd. 23—31.

d) **Zeitschriften:** **Behm-Wagner**, Geographisches Jahrbuch, XXV. — **Helfert**, Österreichisches Jahrbuch 1903. — **Goethe-Jahrbuch**, XXIII. — **Schriften der Goethe-Gesellschaft** XVII. — **Jahreshefte des österr. archäol. Institutes in Wien**. — **Jahrbuch des kaiserl. deutschen archäol. Institutes**. — **Zeitschrift für die österreichischen Gymnasien**. — **Zeitschrift für das Gymnasialwesen**. — **Gymnasium**. — **Zeitschrift für das Realschulwesen**. — **Lehrproben und Lehrgänge**. — **Neue Jahrbücher für das klassische Altertum, Geschichte, deutsche Literatur und für Pädagogik**. — **Hermes**. — **Zeitschrift für den deutschen Unterricht**. — **Mitteilungen des Institutes für österreichische Geschichtsforschung**. — **Sybel**, Historische Zeitschrift. — **Jahrbuch und Monatsblatt des Vereines für Landeskunde von Niederösterreich**. — **Mitteilungen und Abhandlungen der k. k. geographischen Gesellschaft**

in Wien. — Petermanns Mitteilungen. — Zeitschrift für Schulgeographie. — Globus. — Gaea. — Statistische Monatsschrift. — Zeitschrift für mathem. und naturw. Unterricht. — Zeitschrift für physik. und chem. Unterricht. — Archiv für Mathematik und Physik. — Botanisches Zentralblatt. — Österr. botanische Zeitschrift. — Zeitschrift für Philosophie und philos. Kritik. — Deutsche Rundschau. — Euphorion. — Österreichisch-ungarische Revue. — Mitteilungen der Gesellschaft für deutsche Erziehungs- und Schulgeschichte, herausgegeben von Kehrbach. — Literarisches Zentralblatt. — Hinrichs Wöchentliches Verzeichnis. — Verordnungsblatt des Ministeriums für Kultus und Unterricht.

Prof. Dr. Becker.

2. Schülerbibliothek.

a) **Geschenke:** Andrä, Griechische Heldensagen (Gesch. des Schülers W. Konya.) — Immenhof, Die Babenberger (Gesch. der Verlagsbuchhandlung Irrgang in Brünn).

b) **Durch Ankauf:** Barack, Wilhelm Tell. — Baierlein, Musikantenblut. — Boeck, Durch Indien in das verschlossene Nepal. — Dielitz, Lebensbilder. — Düsterhoff, Dem Tode entrissen. — Ermann, Der letzte seines Stammes. — Höcker, Mit Gott für König und Vaterland. — Vom alten Dessauer. — Der rote Montenegriner. — Hoffmann, Geschwisterliebe. — Des Herrn Wege sind wunderbar. — Segen des Wohltuns. — Wen Gott liebt, den züchtigt er. — Frisch gewagt ist halb gewonnen. — Wer Böses tut, der tut es sich. — Haydns Jugendjahre. — Kindesliebe. — Maurer, Der Glückstaler. — Paysen Petersen, Till Eulenspiegels lustige Streiche. — Reicke, Schwarzhaupt. — Die Stiefbrüder. — Storck, Der tolle Franz. — Wagener, Das Schlupferl.

Periodische Schriften: Gaudeamus, V, 17 bis Schluß u. VI, 1–17. — Deutsches Knabenbuch, Bd. 16. — Das große Weltpanorama, Bd. 2.

Prof. Dr. Weigel.

B. Geographisch-historische Lehrmittel-Sammlung.

a) **Geschenke:** Originalbronzen und Nachbildungen nach prähistorischen Fundstücken, 51 Stück. Geschenk des k. k. naturhistorischen Hofmuseums in Wien. — Serie von römischen Topf- und Vasenscherben aus Carnuntum und Göding. Geschenk des Herrn Dr. Heinrich Röttinger. — Sammlung der häufigsten Bau- und Werksteine, auf einer Seite poliert, 17 Stück. Geschenk der Firma Robert Streschnak in Wien. — Sammlung von Gesteinen und Mineralien aus dem Antimonbergwerk in Szalonak, Ungarn. Geschenk des Herrn Primararztes Dr. Rosanes in Wien. — Schulwandkarte des Deutschen Reiches von Fr. Umlauf (Geschenk der Kartogr. Anst. von G. Freytag & Berndt). — Gesteine und Münzen. Geschenke von Schülern der Anstalt.

b) **Durch Ankauf:** Kümmerly, Schulwandkarte der Schweiz, 2 Exempl. — Huelsen, Romae veteris tabula in usum scholarum descripta. — Seemann, Wandbilder Nr. 150–170, Porträtgalerie 211–230. — Umlauf, Wandbilder der Völker Österreich - Ungarns. — Eschner, Deutschlands Kolonien. — Grefe, Alt-Österreich, Lief. 42–48. — Künstlerischer Wandschmuck, 4 Bilder. — A. Beer, k. u. k. Hof-Photograph in Klagenfurt, Photographien zur Geographie und Geschichte, 41 Stück. — Brożik, Tu felix Austria nube. — Cybulski, Tabulae, Athen.

Prof. Dr. Hödl.

C. Physikalisches Kabinett.

Durch Ankauf: Ein Apparat zur Demonstration der totalen Reflexion des Lichtes. — Mehrere Glasballone zum Zerspringen unter dem Rezipienten der Luftpumpe. — Eine Äolipile zu Versuchen unter dem Rezipienten der Luftpumpe. — Ein Violabogen. — Ein Solenoid auf Postament. — Ein Apparat für Volta- und Magneto-Induktion. — Zwei Leitungsschnüre zu dem obigen Apparate. — Ein Apparat für ringförmige Knotenlinien. — Eine Quecksilberluftpumpe nach Geißler. — Ein Bohnenberg'scher Rotationsapparat zur Demonstration der Präzessionsbewegung.

Apparate zu psychologischen Schulversuchen.

Eine Mappe enthaltend: a) 7 Stück Tafeln mit geometrisch-optischen Täuschungen; b) Blätter mit Systemen konzentrischer Kreise; c) ein Blatt mit radialen Streifen; d) ein Blatt mit der Verbindung der beiden voranstehenden Blätterfiguren. — Ein Farbenoktaeder samt Gestell.

Schulrat Batta.

D. Naturalien-Kabinett.

a) **Geschenke:** Ein Skelett von *Testudo graeca*; ein Kopfskelett des Schweines mit Längsschnitt und adjustiert; die Kopfskelette von 4 Vogelarten; eine Walfischbarte und ein Stück Haifischhaut (von Herrn **Törmer**). *Fucus virsoides* in Formol (vom Herrn stud.-phil. **Kraskowitz**). — Eine junge Kreuzotter (vom Schüler **Scharfmesser** der VII. Klasse). — Eine Sprudelstein-Inkrustation (vom Schüler **Mayer** der III. A Klasse.) — Zwei Stück Talkschiefer (vom Schüler **v. Jettmar** der III. A Klasse). — Eine größere Stufe von stengeligem Kalkspat (vom früheren Schüler **Schwab**).

b) **Durch Ankauf:** 8 zoolog. Wandtafeln von Dr. **Pfurtscheller**. — Ein Modell der Stubenfliege und Modelle des Fruchtstandes eines Schachtelhalmes und der Blüte des Knabenkrautes.
Schulrat Dr. Steiner.

E. Freihandzeichnen.

Durch Ankauf: **Ziechmann**, Farbige Blüten. — **Hellmuth**, Pflanzenornamente. — **Sodoma**, Das polychrome Ornament. — 10 Schmetterlinge und 2 Vögel. — **Thieme**, Skizzenhefte für Anfänger, I. und II. Teil.
Alfred Fallenböck.

IX. Schülerlade.

Durch hochherzige Stiftungen, die Beiträge edler Menschenfreunde und Sammlungen unter den Schülern der Anstalt wurde die Schülerlade auch im laufenden Schuljahre in die Lage versetzt, arme und würdige Schüler durch Beteiligung mit den nötigen Lehrbüchern und durch Verabfolgung von Geldbeträgen zu unterstützen.

Die Direktion und die Verwaltung der Schülerlade stellen hiemit allen Gönnern und Freunden der Jugend den wärmsten Dank ab und bitten dieselben, ihr bisher bewiesenes Wohlwollen den Studierenden auch fernerhin zu bewahren.

Kassabericht.

Einnahmen	K		Ausgaben	K	
	h	h		h	h
Kassarest vom Schuljahre 1900/1901	329	48	Buchhändler-Rechnung	920	71
Für Gesangbücher	72	—	Für Unterstützung dürftiger Schüler in Geld	480	—
Für Blankette des Nationales	52	—	Aus der Feyerfeil-Stiftung	250	—
Vom Herrn Provinzial Bredler	10	—	Vinkulierungskosten u. Stempel	2	60
Zinsen der Feyerfeil-Stiftung	252	—	1 Kranz	30	—
Zinsen der Bergmiller-Stiftung	562	80	1. Rate d. Taxe f. d. Jub.-Stipendium	212	—
Zinsen der Februar-August-Rente (3000 fl.)	252	—	Taxe für die Theresia Feyerfeil-Stiftung	604	—
Zinsen der Kronen-Rente	568	—			
Ergebnis der Sammlung unter den Schülern	484	—	Summe der Ausgaben	2499	31
½jährige Zinsen der Theresia Feyerfeil-Stiftung	126	—	Summe der Einnahmen	2733	58
Funde im Turnsaal	1	30			
1jährige Zinsen von 3 Fünfteln der 1860-Lose	24	—	Verbleiben	234	27
Summe der Einnahmen	2733	58			

Am 9. Juli 1902 starb Fräulein Theresia Feyerfeil, die Schwester des am 7. Oktober 1878 verstorbenen Direktors der hiesigen Anstalt Karl Feyerfeil, und hinterließ der Schülerlade des Gymnasiums ein Legat von 3000 fl. = 6000 K. Punkt 5 ihres Testamentes lautet: „Der Schülerlade des k. k. Josefstädter Staatsgymnasiums, welcher mein am 7. Oktober 1878 verstorbener Bruder Karl Feyerfeil, Direktor des Josefstädter Gymnasiums, in seinem Testamente ddo. 29. Juli 1873 und 20. Juli 1875 bereits ein Legat von 3000 fl. zugewendet

hat, vermache ich gleichfalls Dreitausend (3000) fl. ö. W. und haben für dieses Vermächtnis und dessen Verwendung die im vorerwähnten Testamente meines Bruders Karl Feyerfeil enthaltenen Bestimmungen gleiche Geltung. Auch wünsche ich, daß die betreffende Stiftung als „Karl-Theresia Feyerfeil'sche Stiftung“ bezeichnet werde.“

Am 29. April 1903 verschied der frühere Direktor Johann Czermak und setzte zum Universalerben seines sehr bedeutenden Vermögens die Schülerstiftung des hiesigen Gymnasiums ein. Siehe Nekrolog S. 5.

Das Vermögen der Schülerlade besteht am Ende des Schuljahres 1902/1903 aus:

1. der von der „Anton Bergmiller-Stiftung“ herrührenden, auf das Gymnasium vinkulierten Notenrente vom 1. August 1874, Nr. 73057, im Nominalbetrage von 6700 fl. ö. W.;
2. Der „Karl Feyerfeil-Stiftung“, und zwar Staatsschuldverschreibung vom 1. Oktober 1880 Nr. 39903 über 2000 fl. und vom 1. Jänner 1881, Nr. 37611 über 1000 fl.;
3. den vink. Staatsschuldverschreibungen des österreichischen Anlehens vom 15. März 1860: Serie 788, Nr. 18, Serie 17032, Nr. 9, Serie 17900, Nr. 19, à 100 fl.;
4. der vink. Staatsschuldverschreibung vom 1. Februar 1900, Nr. 196088, über 3000 fl.;
5. den vink. Kronen-Staatsrenten-Obligationen, und zwar vom 1. März 1900, Nr. 36793, über 9000 K, Nr. 36480 über 2000 K und Nr. 37038 über 2000 K.
6. zwei vink. Kronen-Staatsrenten-Obligationen vom 1. März 1901 Nr. 41654 und vom 1. März 1902, Nr. 46652 über 600 K.
7. der „Theresia Feyerfeil-Stiftung“, und zwar der vinkulierten Notenrente Nr. 112817 vom 1. November 1902 über 3000 fl.

Wien, am 3. Juli 1903.

Richtig befunden:

Julius Steiner. **Julius Keyzlar.**

Franz Batta,

Verwalter der Schülerlade.

X. Verzeichnis der Schüler am Schlusse des II. Semesters.

(Die mit * bezeichneten Schüler erhielten ein Zeugnis I. Klasse mit Vorzug.)

Klasse I A. Amon Franz. — Babinek Oskar. — *Baumann Franz. — Beran Hermann. — *Brunner Otto. — Černý Franz. — v. Csörgeő Bela. — Dum Karl. — Ergert Ludwig. — Gamperl Franz. — Görgner Franz. — Grzywa Norbert. — Heschmann Ludwig. — Heizenjak Eduard. — Hobelsperger Friedrich. — Holzer Roderich. — Jandik Wilhelm. — Knott Engelbert. — Kohl Oswald. — Koreska Karl. — Kovacsecz Rudolf. — *Koziel Georg. — Krémařík Johann. — Kuhn Theodor. — Liemert Johann. — *Linsmayer Gottfried. — Mako-vička Josef. — Maller Anton. — Martetschläger Franz. — *Missriegler Anton. — Penn Karl. — Popp Alexander. — Popp Karl. — Retzer Hans. — *Roßmanith Wolfgang. — Rusinsky Otto. — Schupp Franz. — Siegel Oskar. — de Sommain Heinrich. — Spika Julius. — Stanek Leopold. — Steiner Ernst. — Stöckl Eduard. — Tatzber Georg. — v. Tepser Karl. — *Titz-Szégner Eugen. — Törmer Friedrich. — Weinhäupl Michael. — Wieninger Julius. — Zeiningner Oskar. — Priv.: Graf Mensdorff-Pouilly Alfons. — Graf Merveldt Paul. — 52.

Klasse I B. *Amsüß Leopold. — v. Arnim Helmuth. — Aust August. — Bayer v. Bayersburg Franz. — Böck Friedrich. — Deutsch Rudolf. — Eckl Otto. — Ehrmann Max. — Freßl Karl. — Gantner Johann. — *v. Goldberger Herbert. — Gottlieb Wilhelm. — *Grann Richard. — Groß Julius. — Haag Daniel. — Hierhammer Franz. — Höflich Eugen. — Hrubeš Otto. — Johne Josef. — Klaar Ernst. — Klatowsky Walter. — Kolmasch Karl. — Kopp Wilhelm. — Korngold Hans. — Kroth Wilhelm. — Langer Oskar. — Lindorfer Otto. — Markus Karl. — Meisel Otto. — Meißel Robert. — Neff Franz. — Örtl Nikolaus. — Pittioni Franz. — Popper Oskar. — Premern Richard. — Prunnlechner Wilhelm. — Riedel Karl. — Sezemsky Karl. — Stark August. — *Strauß Robert. — v. Sztotyri Max. — v. Török Friedrich. — v. Trnkóczy Rudolf. — Ungar Friedrich. — Wardan Johann. — Weiß Norbert. — Winter Paul. — 47.

Klasse II A. Aschinger Max. — Bauer Gustav. — Blažeg Oskar. — Böhm Josef. — Doležal Alfred. — Eckl Georg. — Eckmayer Paul. — Fortwängler Christian. — *Gunolt Rudolf. — Haber Franz. — Heidrich Leopold. — Heller Viktor. — Karczok Albert. — Kleinod Viktor. — Krobath Franz. — Krones Walter. — Langeder Leo. — Linhart Johann. — Matich Johann. — Mehrfurt Karl. — Michalka Anton. — Obenaus Karl. — Pilz Paul. — Rojka Karl. — Ryška Robert. — Sauer Artur. — Schneider Franz. — Schneider Josef. — Schob Artur. — Schweda Karl. — Šimek August. — Swoboda Josef. — Szende Georg. — Ukmar Cyrill. — Ullrich Hugo. — *Weber Walter. — *Welhartizky Karl. — Wodiczka Waldemar. — Priv.: Graf Merveldt Bernhard. — 39.

Klasse II B. Barwirz Josef. — *Baumgartner Johann. — *Binder Franz. — Buschmann Fernando. — Deutsch Felix. — Doctor Max. — Doctor Walter. — Dufek Jaroslav. — Fimpel Gustav. — Fischer Adolf. — Gallée Franz. — Gottfried Oskar. — Haber Friedrich. — Hold Ernst. — *Holzer Hans. — Hryntschak Alexander. — Illing Karl. — Jeschke Friedrich. — *Kimbauer Otto. — Klaar Josef. — *Lense Josef. — *Mauthner Josef. — Meller Erich. — Neudecker Matthias. — Platschek Paul. — Rehack Karl. — Rosanes Heinrich. — Rosenthal Paul. — *Schiffmann Albert. — Schimko Josef. — Schlesinger Leonhard. — Scholtze Hans. — Schönstein Julius. — Schwarzmaier Karl. — Schwefel Felix. — Singer Eduard. — Stienicka Siegmund. — Strobl Viktor. — v. Trnkóczy Alfons. — Tschipko Viktor. — Weinwurm Gustav. — Zellenka Otto. — 42.

Klasse III A. Artner Adolf. — Bentsits Stephan. — Berndt Hermann. — Bertele v. Grenadenberg Otto. — Blažeg Max. — Cornelius Hans. — Doppler Friedrich. — Dubovsky Friedrich. — Eberhartinger Herbert. — Eichler Otto. — Ergert Rudolf. — Förster Karl. — Frühmann Karl. — Großruck Johann. — Hampl Emil. — Hauer Ludwig. — Höllinger Hans. — Holzinger Artur. — Jakob Julius. — R. v. Jettmar Heinrich. — Keil Rudolf. — *Freih. Kotz v. Dobrz Wolfgang. — Kröner Ferdinand. — Lechleitner Johann. — Lydtin Karl. — Mader August. — Mayer Eduard. — Nemeček Reinhold. — Petrucha Paul. — Pschorn Hermann. — Rohm Erwin. — Rosenberger Anton. — Ruschitzka Josef. — Šafár Otto. — Sandler Josef. — Trauner Walter. — *Unger Gustav. — *Waitusch Alfred. — Wolschansky Ignaz. — Zwierzina Friedrich. — 40.

Klasse III B. Auředníček Milan. — Aust Karl. — v. Bauer-Bargehr Georg. — Beck Philipp. — Becker Viktor. — Billig Richard. — Brück Albert. — Brunner Friedrich. — Dostal Eugen. — Eisele Friedrich. — Eisterer Friedrich. — *Feine Hans. — Grieb Oskar. — *Guggenberger Otto. — *Hantsch Viktor. — Jeschke Karl. — Klaar Friedrich. — Knappe Oskar. — Kulla Otto. — Leiter Karl. — Leusmann v. Harteich Ernst. — Merkl Adolf. — Neumann Otto. — *Ornstein Heinrich. — Platschek Erich. — Prinz Wilhelm. — Rawski Konrad. — Sauer Julius. — *Schaller Alfred. — Schweickhardt Otto. — Steiner Dezsö. — Steinfeld Albert. — Stigleithner Leopold. — Wackenreuther Karl. — Weiß Hans. — Wimmer Norbert. — *Wlasak Richard. — *Wolkan Rudolf. — Zimmler Otto. — Zit Karl. — 40.

Klasse IV A. Bauer Rudolf. — Berger Gottfried. — Böckl Karl. — Charlemont Robert. — Dvořáček Alois. — Fremel Franz. — Gratzenberger Otto. — Hein Gustav. — Horžizka Karl. — Hotzy Otto. — Janoušek Wilibald. — Kampelmühler Anton. — Müller Robert. — Müllner Franz. — Nepomucky Ernst. — Neurath Friedrich. — Oehler Othmar. — Pfaffstetter Ludwig. — Rubesch Edmund. — Schleidt Josef. — Schreier Florian. — Sladek Josef. — Sulz Alois. — Szombathy Max. — Thanner Kamillo. — Vieltorf Heinrich. — Walden Alfred. — *Weidinger Oskar. — Zeininger Richard. — 29.

Klasse IV B. Anderla Theodor. — Aschner Felix. — Bial Franz. — *Bien Oswald. — Fischer Hugo. — Hedenigg Karl. — Hryntschak Theodor. — Ise Walter. — Jeral Paul. — Killian Paul. — Konya Wilhelm. — Kostia Felix. — *Lehner Rudolf. — Löti Karl. — *Löwenfeld Wolfgang. — *Matzenauer Wilhelm. — Mende Wilibald. — Pawluch Luzilian. — Pefny Gustav. — Rosenbaum Ernst. — Rosenbaum Ludwig. — Rund Friedrich. — Sander Otto. — *Schweinburg Karl. — Vagaja Franz. — Vasić Viktor. — Weil Hans. — Winter Viktor. — Zanetti Turno. — Priv.: Koblenzer Wilhelm. — Schuller Friedrich. — Schwarz Richard. — 32.

Klasse V. Bäcker Johann. — Berger Philipp. — Blachfelner Max. — *Brunner Paul. — Czepek Rudolf. — Dankel Josef. — Engel Erich. — Ergert Karl. — Felkel Max. — Fimpel Alexander. — Finke Gustav. — *Fischer Wilhelm. — Gamperl Johann. — Gragger Johann. — Hentsch August. — Herglotz Josef. — Hertzka Friedrich. — Hnatek Edmund. — *Holzer Josef. — Horner Theodor. — Imelski Karl. — Jellinek Johann. — Kollerics Josef. — Kratochwil Karl. — Liemert Erich. — Maidl Franz. — Mandl Eduard. — Edler v. Marenzeller Walter. — Müller Robert. — Popper Adolf. — Rosenbaum Hans. — Schala Leopold. — Schob Viktor. — Sedlak Anton. — Seidel Max. — Seidl Jakob. — Stanek Johann. — *Steiner Alexander. — Strauß Erwin. — *Sussmann Josef Herbert. — Swoboda Franz. — Tomani Friedrich. — Tomažević Ludwig. — Turba Eduard. — Ullmann Ludwig. — Ullrich Hermann. — Wackenreuther Josef. — Wauer Max. — Weil Egon. — Weiner Georg. — Weinländer Georg. — Weiwurm Ludwig. — Wohl Isidor. — *v. Zallinger Bernhard. — Priv.: Friedmann Margarete. — 55.

Klasse VI. Barbora Rudolf. — Beck Friedrich. — Bernfeld Eduard. — Blažeg Paul. — *R. v. Czerny Ferdinand. — Dietl Karl. — Ehrenstein Albert. — Fantl Oskar. — Glaser Ernst. — Gürtler Heinrich. — Hankam Oswald. — Hapala Oskar. — Hašek Leopold. — Hobelsperger Alois. — Klaar Paul. — *Kohler Max. — v. Lakenbacher Wolfgang. — Lazarides Basilius. — Ledwina Johann. — Lehrbaum Josef. — Linsmayer Heinrich. — Maschauer Richard. — Mayer Richard. — Moyzisch Alois. — Neurath Gustav. — Pelzbauer Alfred. — Popper Hans. — Přerovsky Leopold. — Prinz Franz. — Rajecki Gaston. — Rogenhofer Viktor. — Schiebäck Viktor. — *Simon Hans. — Sittig Viktor. — Stoitsits Johann. — *Stranz Karl. — *Stütz Rudolf. — Szombathy Otto. — Ullrich Emil. — Weishut Hans. — Wien Rudolf. — Willer Robert. — *Wlasak Eugen. — Wolheim Paul. — Priv.: Roskoschny Lothar. — 45.

Klasse VII. Albrecht Franz. — Bock Rudolf. — Bózsó Heinrich. — Břečka Johann. — Buchegger Alois. — Deutsch Josef. — R. v. Dornfeld Erich. — Eißler Franz. — Fortwängler Johann. — Goedicke Friedrich. — Großmann Hans. — Handl Albert. — Hauke Otto. — Himmelbauer Wolfgang. — Horner Alfred. — Hutterstraßer Eduard. — Korkus Wilhelm. — Kössler Felix. — Krenmayr Julian. — Kriwanek Anton. — Löwy Max. — Mirbeck Heinrich. — Müller Kolomann. — Österreicher Hans. — Patonay Karl. — Pinsker Rudolf. — *Powalatz Johann. — Powalatz Leopold. — Presser Hans. — Rudolf Paul. — Schaffer Franz. — Scheckenbach Josef. — Schulbaum Heinrich. — Schwarz Ernst. — Selinka Emanuel. — Skaza Karl. — Sparmann Richard. — Stern Josef. — Wallner Josef. — Weiß Friedrich. — Wessely Wilhelm. — Wilfingler Leopold. — Zwanovec Eduard. — 43.

Klasse VIII. *Balek Franz. — v. Blas Ludvig. — *Charlemont Oskar. — R. v. Cischini Heinrich. — Drucker Wilhelm. — Faltis Franz. — Frühwald Richard. — Getreu Karl. — *Glaser Viktor. — *Groß Ernst. — Hotzy Anton. — Jerusalem Ernst. — Kanda Alois. — Lambertz Hugo. — Mayer Otto. — Pelzbauer Jaroslav. — Pokorny Robert. — Polak Otto. — Rössler Karl. — R. v. Sawicki Ludomir. — *Schöppl R. v. Sonnwalden Siegfried. — Soyka Paul. — Stanzel Josef. — Trenk Wilhelm. — Treulich Johann. — Vasič Konrad. — Villoth Gustav. — Waiß Friedrich. — Warta Robert. — *Weinzierl Moritz. — Werner Johann. — 31.

XI. Chronik.

Am 18. September 1902 wurde das Schuljahr mit dem Heiligengeistamte eröffnet; der regelmäßige Unterricht begann am 19. September.

Am 4. Oktober wurde zur Feier des Namensfestes Sr. Majestät ein feierlicher Gottesdienst für die Schüler der Anstalt abgehalten. Am 3. Oktober fand zur Vorfeier dieses Tages im Deutschen Volkstheater eine Freivorstellung für Schüler statt. Für die den Schülern der Anstalt gespendeten Freikarten spricht der Unterzeichnete der Direktion des Deutschen Volkstheaters den wärmsten Dank aus.

Am 19. November wurde für die katholischen Schüler der Anstalt ein feierlicher Gottesdienst zum Andenken an Ihre Majestät die Kaiserin Elisabeth abgehalten.

Am 20. März 1903 inspizierte der Herr k. k. Landesschulinspektor Dr. August Scheindler den Unterricht in einigen Klassen; am 9. Mai inspizierte der Domherr Dr. Ferdinand Wimmer den katholischen Religions-Unterricht und am 20. Mai Herr Schulrat Josef Langl den Zeichen-Unterricht.

Dem Vereine „Ferienhort für bedürftige Gymnasial- und Realschüler“ wurde im laufenden Jahre die Summe von 368 K als Ergebnis einer Sammlung unter den Schülern der Anstalt übergeben. Von dem Vereine wurden auch in den Ferien dieses Jahres sechs arme und brave Schüler in das Ferienheim nach Steg am Hallstättersee in unentgeltliche Pflege und Aufsicht genommen, wofür der Unterzeichnete dem Vereine herzlich dankt.

Die schriftliche Maturitätsprüfung fand vom 11. bis zum 15. Mai statt; die mündliche Prüfung wird am 4., 6., 7. und 8. Juli unter dem Vorsitze des Herrn Gymnasial-Direktors Dr. Viktor Thumser abgehalten.

XII. Wichtigere hohe Verordnungen und Erlässe.

Ministerial-Erlaß vom 12. März 1902, Z. 3330 (LSR. vom 14. Juli 1902, Z. 3554). Die zum Lehrgebrauche zugelassenen, in 2. oder 3. Auflage erschienenen Lehrbücher haben mindestens 5 Jahre in unveränderter Auflage zu erscheinen. Vgl. Erl. des k. k. n.-ö. Landesschulrates vom 6. Mai 1903, Z. 4313.

Ministerial-Erlaß vom 5. November 1902, Z. 2395 (LSR. vom 21. März 1903, Z. 1344), betreffend den Abschluß neuer Stromlieferungs-Verträge und Erstreckung der bestehenden.

Landesschulrat vom 27. Mai 1903, Z. 6903, betreffend die Beleuchtung der in Wien befindlichen ärarischen Gebäude aus den städtischen Elektrizitätswerken.

Landesschulrat vom 7. März 1903, Z. 10401. Maßregeln zur Bekämpfung der Tuberkulose.

Landesschulrat vom 23. April 1903, Z. 6031. Vollständige Maturitätsprüfungen im Herbsttermine 1903 finden statt: 1. am hiesigen Gymnasium (2. Hälfte September); 2. am Akademischen Gymnasium (1. Hälfte Oktober).

Landesschulrat vom 2. Mai 1903, Z. 6035, betreffend die formelle Behandlung der Dienststücke.

XIII. Zusammenwirken von Schule und Haus.

Um den erziehenden Zweck des Unterrichtes zu erreichen, strebte auch im abgelaufenen Schuljahre die Anstalt, in stetem Einvernehmen mit dem Elternhause zu bleiben. Die Eltern wurden sowohl von dem Unterzeichneten wie von den Klassenvorständen aufgefordert, häufige Nachfrage über das Verhalten, den Fleiß und Fortschritt ihrer Söhne an der Anstalt zu halten.

Zu diesem Zwecke war der Direktor alle Tage, die Klassenvorstände je zwei Stunden, die übrigen Lehrer je eine Stunde wöchentlich bereit, den Parteien Auskünfte zu erteilen. Von besonderen Vorfällen wurden außerdem die Eltern, beziehungsweise deren Stellvertreter sofort schriftlich benachrichtigt. Überdies wurden je nach der zweiten Monatskonferenz eines jeden Semesters die minder guten Leistungen der Schüler den Eltern oder deren Stellvertretern durch sogenannte Zensurzetteln, deren Bestellung mit der Post erfolgte, mitgeteilt.

Diese Maßnahmen gelten selbstverständlich auch für die Zukunft; es werden hiemit die Eltern dringend eingeladen, möglichst oft an der Anstalt Nachfrage zu halten, da nur durch den beständigen Kontakt zwischen Schule und Haus der Unterricht und der erzieherliche Einfluß der Schule einen gedeihlichen Erfolg haben kann.

XIV. Lehrbücher für das Schuljahr 1903/1904.

Die röm. Ziffern bezeichnen die Klasse, die arab. die neueste Auflage; neben dieser sind, wo nicht ein * steht, die früheren Auflagen statthaft.)

1. Religion:

a) **katholisch:** I. Großer Katechismus der katholischen Religion; II. **Fischer**, Katholische Liturgik (14.); III. **Fischer**, Geschichte der Offenbarung des alten Bundes (9.); IV. **Fischer**, Geschichte der Offenbarung des neuen Bundes (9.); V. **Wappler**, Lehrbuch der katholischen Religion, 1. T. (8.); VI. **Wappler**, Lehrbuch der katholischen Religion, 2. T. (7.); VII. **Wappler**, Lehrbuch der katholischen Religion, 3. T. (6.*); VIII. **Fischer**, Lehrbuch der Kirchengeschichte (7.);

b) **evangelisch:** I.—IV. **Luthers Kleiner Katechismus**, Ausgabe für Österreich (2); I. u. II. **Biblische Geschichte für den evang.-protest. Religionsunterricht**, Ausgabe für Österreich; III.—V. **Aust**, Lehrbuch der Kirchengeschichte für den evang. Religionsunterricht (3.); V.—VIII. **Palmer**, Lehrbuch der Religion, 1. T. (5.); **Novum Testamentum**, ed. Tischendorf;

c) **mosaisch:** I.—IV. **Pentateuch** (Urtext, A. Letteris.); I.—II. **Dr. Ad. Weiß**, *Bibl. Gesch.*; III.—IV. **Wolf**, *Geschichte Israels IV.* (9.); V.—VI. **Psalmen** (Urtext); **Brann**, *Gesch. d. Juden. I.*; VII.—VIII. **Jesaia u. Jeremia** (Urtext); **Brann**, *Gesch. d. Juden III.*

2. Latein. I.—VIII. **Schmidt**, *Lateinische Schulgrammatik*; I. **Hauler**, *Lateinisches Übungsbuch für die I. Kl.* (16.); II. **Hauler**, *Lat. Übungsb. f. d. II. Kl.* (15.); III. **Hauler**, *Aufgaben zur Einübung der lat. Syntax, 1. T. (Kasuslehre)* (10.); IV. **Hauler**, *Aufg. z. Einüb. d. lat. Synt., 2. T. (Moduslehre)* (7.); V.—VII. **Sedlmayer-Scheindler**, *Lateinisches Übungsbuch für d. o. Kl. d. Gymn.* (2.); VIII. **Süpfle**, *Aufgaben zu lateinischen Stilübungen, 2. T. Für d. österr. Gymn. bearb. von Rappold* (2.); III. **Memorabilia Alexandri Magni et al. vir. ill.**, ed. Schmidt-Gehlen (7.); IV. **C. Iulii Caesaris Commentarii de bello Gallico**, ed. Prammer; IV.—V. **Ovidii Nasonis carmina selecta**, ed. Sedlmayer (6); V. **T. Livii ab urbe condita libri**, ed. Zingerle (5.); VI. **C. Sallustii Crispi bellum Iugurthinum**, ed. Prammer; **M. Tulli Ciceronis or. I. in Catilinam**, ed. Kornitzer; **C. Iulii Caesaris bellum civile**, ed. Paul; VI.—VII. **P. Vergilii Maronis carmina**, ed. Klouček; VII. **M. Tulli Ciceronis orationes Philipp I.** (ed. Teubn.); pro Roscio A., pro Archia, de officiis, ed. Kornitzer; VIII. **Corn. Taciti Germania**, ed. Prammer; *Annales*, ed. Müller; **Q. Horatii Flacci carmina** (vollständ. Ausg.), ed. Petschenig.

3. Griechisch. III. **Curtius-Hartel**, *Griechische Schulgrammatik* (24.*); IV.—VIII. (22.); III.—V. **Schenkl**, *Griechisches Elementarbuch* (18.); VI.—VIII. **Schenkl**, *Griechisches Übungsbuch* (10.); V.—VI. **Schenkl**, *Chrestomathie aus Xenophon* (12.); V. **Homers Ilias**, Teubnersche A.; VI. **Homeri Ilias**, ed. Cauer; VI. **Herodoti de bello Persico epit.**, ed. Wilh.-Lauzizky (3.); VII. **Demosthenis orationes**, ed. Wotke; VII. **Homers Odyssee**, Teubnersche A.; VIII. **Homeri, Odyssea**, ed. Cauer; VIII. **Platonis Apologia, Gorgias** (ed. Christ), *Sophoclis Electra*.

4. Deutsch. I.—V. **Willomitzer**, *Deutsche Grammatik* (9.); I. **Lampel**, *Lesebuch f. d. I. Kl.* (10.); II. **Lampel**, *Leseb. f. d. II. Kl.* (8.); III. **Lampel**, *Leseb. f. d. III. Kl.* (7.); IV. **Lampel**, *Leseb. f. d. IV. Kl.* (8.); V. **Kummer-Stejskal**, *Deutsches Lesebuch, 5. Band* (7.); VI. **Kummer-Stejskal**, *Deutsches Leseb., 6. Bd. mit mittelhochd. Texten* (7.); VII. **Kummer-Stejskal**, *Deutsches Leseb., 7. Bd.* (5.); VIII. **Kummer-Stejskal**, *Deutsches Leseb., 8. Bd.* (5.); **Lessing, Laokoon. Grillparzer, König Ottokars Glück und Ende.**

5. Geographie und Geschichte. **Becker und Mayer**, *Lernbuch der Erdkunde, 1. T.*; II.—VIII. **Umlauf**, *Länderkunde, zweiter Kursus* (6.); II. **Hannak**, *Lehrbuch der Geschichte (Altertum)* (10.*); III. **Hannak**, *Lehrb. d. Gesch. (Mittelalter)* (11.); IV. **Hannak**, *Lehrb. d. Gesch. (Neuzeit)* (10.); **Mayer**, *Geographie der österr.-ungar. Monarchie für die unteren Klassen* (5.); V. **Zeehe**, *Lehrbuch der Geschichte (Altertum)* (4.*); VI. **Zeehe**, *Lehrb.*

*) ausschließlich.

d. Gesch. (Mittelalter) (2.); VII. Zeehe, Lehrb. d. Gesch. (Neuzeit); VIII. Hannak, Österreichische Vaterlandskunde für Obergymn. (13.); I.—VIII. Kozenn, Geographischer Schulatlas (39); II.—VIII. Putzger, Historischer Schulatlas (24.) oder Kiepert, Atlas ant. (6.).

6. Mathematik. I.—II. Močnik, Lehrbuch der Arithmetik für Untergymn., 1. T. (36.*); III.—IV. Močnik, Lehrb. d. Arithm., 2. T. (27.*); V.—VIII. Močnik, Lehrbuch der Arithmetik für Obergymn. (26.—27.); Heis, Sammlung von Beispielen (4.); I.—II. Močnik, Geometrische Anschauungslehre, 1. T. (26.); III.—IV. Močnik, Geom. Anschauungslehre, 2. T. (21.); V.—VII. Močnik, Geometrie für die oberen Klassen (22.); VI.—VIII. Greve, Logarithm. Tafeln (6.).

7. Naturgeschichte. I.—II. Pokorny, Illustrierte Naturgeschichte 1. T. (Tierreich) (25.); Pokorny, Illustr. Naturg. 2. T. (Pflanzenreich) (21.); III. Pokorny, Illustr. Naturg. 3. T. (Mineralreich) (20.*); V. Hochstetter-Bisching, Leitfaden der Mineralogie (16.); Wretschko-Heimerl, Vorschule der Botanik (7.); VI. Graber, Leitfaden der Zoologie für Obergymn. (3.).

8. Physik. III.—IV. Krist, Anfangsgründe der Naturlehre (19.—20.); Wallentin, Lehrbuch der Physik (13.).

9. Philosophische Propädeutik. VII. Lindner-Leclair, Lehrbuch der formalen Logik (11.*); VIII. Jerusalem, Lehrbuch der Psychologie (3.*).

10. Französische Sprache. 1. u. 2. Abt. Feichtinger, Lehrgang der französischen Sprache für Gymn. (1.*); 2. Abt. Filek, Chrestomathie für höhere Lehranstalten (6.).

11. Stenographie. 1. u. 2. Abt. Scheller, Lehr- und Lesebuch der Gabelsberger'schen Stenographie (9.).

*) ausschließlich.